

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

**Band:** 9 (1887)

**Heft:** 21

**Anhang:** Annoncen-Beilage zu Nr. 21 der Schweizer Frauen-Zeitung

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## St. Gallen. Annoncen-Beilage zu Nr. 21 der Schweizer Frauen-Zeitung.

21. Mai 1887.

## Briefkasten der Redaktion.

**Ehrige Leserin in B.** Väter wären in diesem Falle das allerzuträgliche; um so peinlicher berührt es, wenn die zwingenden Verhältnisse solche durchaus nicht gestatten. Wenn Sie nun zum Vater absolut keine Zeit erübrigen können, so muss dem Neben auf andere Weise begegnet werden. Der höchstwürdige Genosß von ganz realem Rothwein (Ägypten Weltlinie) wird Ihnen sehr von Nutzen sein, auch eine zeitlang fortgezogen den schwachen Körper mit irgend einer geistigen Flüssigkeit einzureiben. Das Beste aber wären unfehlig fräftige Väter und gesunde Bewegung in freier Luft, das wäre unübertragbares, sicherstes und naturgemäßstes „Heilmittel“.

**B. S. in G. E.** Wir müssen Ihnen in Ihrem eigenen Interesse raten, die Menge der stellenden Verkäuferinnen und Ladenköchter nicht noch zu vermehren, wenn Sie nicht viel erfolgreiche Bewerbungen und Enttäuschungen ausgesetzt sein wollen; auch verlangt man von den Bewerberinnen um solche Stellen zum größten Theil Sprachkenntnisse. Lernen Sie die gute Führung einer Küche, aber glauben Sie ja nicht, dass dies in einem unzähligen kurzen Kochkurs geschehen könne, wo zwanzig und mehr Lernende einander im Wege stehen und nicht zur eigentlichen praktischen Arbeit gelangen. Eine tüchtige Köchin ist stets eine gesuchte, rare Person, von welcher man je länger je weniger grob Hauss- und Küchenarbeit verlangt. Mantheit in den besten Häusern mehr und mehr die Hauss- und untergeordnete Küchenarbeit einem einfachen, fröhlichen Mädchen zu lädt eine tüchtige, vertrauenswürdige Person, das verantwortungsvoile Geschäft des Kochens und die feineren Zimmerarbeiten überlassen. Diese kann dann entsprechend gut bezahlt werden und die Haushälfte steht unter ihrer Kontrolle und Auleitung. Ein Gedanke als Kochlehrtochter in unserem Blatte wird Ihnen Freude zuführen.

**G. S. in N. G.** Tintenflecke in Leinen- und Baumwollstoffen befreitigt man vermittelst ausbrühen in losender Milch. Die frischer der zu entfernen Fleck ist, um so leichter geht es.

**M. A. P. in S.** Wenn Ihr Bruder wirklich ein tüchtiger und gutdender Mensch ist, so wird er ein solches Opfer von Ihnen unter keinen Umständen annehmen. Ein junger Mann, der es ruhig mit ansehen kann, dass seine alternde Mutter und ausblühenden Schwester mit ihrer Hände Arbeit und freiwilligen Entbehren des Notwendigsten die Mittel zu seinem Studium zusammenrufen, der verunreinigt sich selbst und er legt ein Armutzeugnis ab für seinen Manneswert. Warum hilft er den Seinen nicht arbeiten und warum thut er das Seine nicht ebenjals zur Aeuflung des Verdienstes? Es kann dem Jungling durchaus nicht schaden, wenn er während einiger Jahre die ihm angebotene gutbezahlte Stellung zu praktischer Thätigkeit annimmt, um nachher aus selbst erworbenen Mitteln zu studiren. Würde dieser Modus allgemein durchgeführt, so hätten wir weniger unpraktische, verschrobene Gelehrte und mehr Soldat und zielbewusstes Streben unter den Studirenden.

**Frl. Jussy P.** Zum Studium der Rechte ist Ihnen nicht zu raten, wenn Sie sich nicht vorher Gewissheit verschaffen, dass die Berechtigung zum Praktizieren Ihnen nicht verwehrt werden kann. Mit der Theologie ist's dasselbe; oder hegen Sie wirklich die Hoffnung, als Kanzelprednerin Berwendung und Verurteilung zu finden? Was ist der Gedanke so befremdlich und bemüthend, dass wir denselben uns nicht zutrauen können. Die Frau soll die Religion des Herzens und der That pflegen; sie soll alle die schönen und edlen Triebe hegen und im täglichen Leben zur Geltung und zur Anwendung bringen, welche die Religion im Menschenherzen teimen und entsprechen lässt. Die Religion soll der Frau Lebenslust und Lebensbedeutung sein, und nicht mit dem Verstande begriffenes und vom diesem jetztes Fach wissen. Da ist die Medizin respektive die Gesundheits- und Krankenpflege doch gewiss ein passendes Wirkungsfeld für ein weibliches Wesen; zu allem Studium aber, wenn es fruchtbar sein soll, gehört innerer Drang und eiserner Fleiß.

**Gebeugte Mutter in F.** Sie haben jedenfalls verläumt, Ihrer Tochter zur rechten Zeit als Freundin zur Seite zu stehen. Ein junges Mädchen, das zum selbstständigen Leben und Empfinden erwacht, bedarf in ganz besonderer Weise des Vertrauens und des herzlichen Anschlusses an eine verständige und liebevolle Mutter,

bei welcher es keine Empfindungen niedersetzen und sich mittheilen kann. In einer jeden jungen Menschensee ruht ein Schatz von Glücksgefühl, der um jeden Preis gehoben sein will. Sie fühlt das Bedürfnis zu lieben und will geliebt werden. Im unbewußten Hindrängen nun nach diesem Endzwecke der Natur kann der Einfluss der verständigen und herzensfundenen Mutter unvermeidlich die jugendliche Seele an Abgründen vorbeiführen und alltäglich über Unferten geleiten. Wo die Tochter bei der Mutter seines Verständnisses findet für die Bedürfnisse des Leibes- und Seelenlebens, so hat man nicht zu befürchten, dass das junge Herz in unpassender und unländiger Gattenwahl frisch geworven und ungünstig mache. Geschobenes läuft sich nun nicht ungeeignet machen und sollte der Tochter Bürde nicht durch Vorwürfe und Klagen noch erheben. Dieselbe zu erleichtern ist Ihre Pflicht und gewiss auch Ihre Freude. Lassen Sie nicht Ihre Tochter büßen, was Sie selbst verhüdet haben.

## Inserate.

**■■■■■** Mündliche Auskunft über Inserate gratis. Schriftliche Anfragen können nur gegen Einsendung von 10 Cts. in Frankomarken beantwortet werden.

**■■■■■** Eine vielseitig gebildete, zuverlässige Dame sucht Stellung als Gesellschafterin oder zur Leitung eines Hauseswesens. Vorsichtige Referenzen. Gef. Offerten an Mad. Sublet, Ingrin à Lausanne. (H 2007 Y)

## Reelles Gesuch.

**■■■■■** Eine Tochter aus achtbarer Familie könnte in ein solides Detailgeschäft eintreten. Dieselbe könnte sich später konvenirendenfalls auch mit einer kleinen Kapitaleinlage im Geschäft betheiligen. Bei Konvenienz sichere und angenehme Zukunft. Beste Referenzen. Gef. Offerten mit Photographie behufs näherer Korrespondenz unter Chiffre B B 180 an Orell Füssli & Cie. in Schaffhausen. (H 2007 Y)

**■■■■■** Ein gebildetes, bestempfohlernes, deutsch und französisch sprechendes Fräulein sucht eine Stelle als Stütze der Hausfrau zur Ueberwachung und sittlichen Erziehung von Kindern von mindestens 6 Jahren. Ausgezeichnete Zeugnisse stehen zu Diensten. Eintritt Anfangs Juli event. Mitte Juni. Adresse ertheilt die Exped. d. Bl.

## Eine Haushälterin,

20 Jahre alt, sucht Stelle. Sie kann kochen, nähen, bügeln etc., überhaupt alles, was man in einer Haushaltung bedarf, und liebt die Kinder sehr, spricht französisch und hat einige Kenntnisse im Klavierspielen, so dass sie Kinder die Anfangsgründe ertheilen könnte, ist sehr gemüthvoll und durchaus solid. Eine Stelle im Kanton Luzern wäre ihr am angenehmsten, oder in den Urkantonen. Offerten besorgt die Expedition. [5219]

**■■■■■** Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und die Haushälfte versteht, wünscht Stelle bis Mitte Juni in einem besseren Privathaus (nicht in St. Gallen), wo Gelegenheit geboten wäre, das Kochen besser zu erlernen. — Adressen an die Expedition d. Bl. [5201]

## Gesucht.

**■■■■■** Einer Tochter mit einiger Kenntnis im Blumen- und Landschaftzeichnen, event. Aquarellmalen, wäre Gelegenheit geboten, die Fayence-Malerei zu erlernen und darin Beschäftigung zu finden. Eine solche, die dieselbe schon kennt, erhält den Vorzug. Anmeldungen beliebe man an die Expedition d. Bl. zu richten.

## Stelle - Gesuch.

**■■■■■** Eine anständige Tochter, die das Feinglättchen erlernt hat und auch Nähen kann, sucht bis Ende Mai passende Stelle in einem Hôtel als Lingère, oder in einem Privathaus als Zimmermädchen. Offerten unter Chiffre E Sch 5203 an die Expedition d. Bl.

Eine nette, kleine Familie des Berner Oberlandes wäre geneigt, eine Tochter oder auch ein alleinstehendes Frauenzimmer aus guter Familie bei sich in Pension aufzunehmen. Angenehmes Familienleben. Mässiger Preis. [5207]

Offerten beliebe man an die Expedition d. Blattes zu richten, oder unter Chiffre A 1000 poste restante Thun zu adressieren.

**Gesucht:** Gegen hohen Lohn eine theilweise Leitung eines Damenkleidergeschäfts befähigte, wohlgebürtige Arbeitnehmerin nach St. Gallen. Adresse bei der Exped. d. Bl. [5156]

## Gesucht:

**■■■■■** In eine kleine Schweizerfamilie nach England ein arbeitsames, braves Schweizermädchen, das alle Hausgeschäfte versteht und gute Zeugnisse besitzt. — Guter Lohn zugesichert.

Sofortige Anmeldungen zur Weiterförderung an die Expedition d. Bl.

In einem ersten (M 214 G)

## Ellenwaarengeschäft

St. Gallens wird auf den Herbst die Stelle einer Verkäuferin frei. Angehme, gutbezahlte Stelle. Nur solche werden berücksichtigt, die ganz flink und immer freundlich im Bedienen sind und schon in Manufakturaaren thätig waren. Anmeldungen mit Referenzen und genauen Angaben bisheriger Thätigkeit befördert unter Chiffre K 15 [5137]

Rudolf Mosse, St. Gallen.

## Frauen und Töchter

können in dem Lehr-Institut für Damenschneiderei von Schwestern Michnewitsch, Lindenhof 5. II. Zürich, das Kleidermachen gründlich erlernen. Kurs inkl. Zuschneiden 3 Monate. Lehrgeld 25 Fr. oder, falls nur eigene Costumes ausgefertigt werden sollen, 50 Fr. Zusatzkurs allein 3 Wochen. Lehrgeld 20 Fr. Auf Wunsch Kost und Logis sehr billig. [5115]

## Für Erholungsbedürftige.

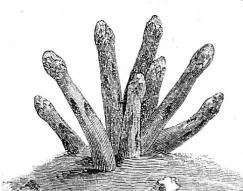
**■■■■■** In einer kleineren Ortschaft des Engadins, in geschützter, sonniger Lage, mit schönen Waldpartien in nächster Nähe, finden in einem gut eingerichteten Gasthaus 6—8 Fremde, die einer Höhenklimakur bedürfen, billige und freundliche Aufnahme. Bewährter Arzt im Dorfe. Gefällige Anfragen unter Chiffre G J 35 befördert die Expedition der Schweizer Frauen-Zeitung".

## Geschäftsverkauf.

**■■■■■** In einer grösseren Stadt der Ostschweiz wird ein älteres, best renommiertes, gut gelegenes und begangenes Detailgeschäft der Mercerie-, Wollen- und Weisswaarenbranche zu billigem Preise gegen Baar abgegeben. (O 497 Sch) Ernstgemeinte Offerten befördern unter Chiffre O 497 Sch Orell Füssli & Cie., Schaffhausen.

## Spargeln von Wallis

sehr gesucht wegen ihrer Zartheit und Feinheit des Geschmacks. [5183]



## Ausgezeichnete Qualität

in Kistchen von brutto 2½ K° Fr. 4. 50  
versendet franco gegen Nachnahme

Pierre Bonvin, Sitten.

Garantiert waschächte bedruckte  
**Elsässer Foulardstoffe,**

**Cretonne-forte und Zephyrs** in vorzüglichster Qualität à 20 Cts. per Elle oder 40 Cts. per Meter versenden in einzelnen Metern, Roben, sowie ganzen Stückken portofrei in's Haus [5161]

**Gettinger & Co. Centralh., Zürich.** P. S. Muster-Collectionen bereitwillig franco u. neueste Modebilder gratis.

## C. Schneider-Keller

**Schuhmanufaktur**  
(gegründet 1832)

lieftet nach Mass rationelle, wie elegante **Schuhwaaren** in jeder wünschbaren Ausführung. [5048]

## Solide

## Wäscheleinen

(50 bis 70 Meter lang)

von Fr. 2. 50 bis Fr. 10. — per Stück;

## Waschseil-Brettchen

## Sehr hübsche

**Täschchen** mit Knüpfarbeit  
(Macramé);  
**Schnürchen zu Macramé**  
empfiehlt bestens [5197]

**D. Denzler, Zürich**

Sonnenquai 12 — Rennweg 58

## Pension Tschugg

bei Erlach

(Dampfschiffverbindung Neuenstadt-Erlach) ist eröffnet. Pensionspreis Fr. 3 incl. Zimmer. (H 1634 Y) [5131]

## Vorhangstoffe, in- u. ausländisches Fabrikat.

**Bandes & Entredeux**, eignes Fabrikat, reichste Auswahl. [4762]

**Nähmaschinen**, ganz prima, für Hand- u. Fussbetrieb. — En gros et en détail.

**L. Ed. Wartmann,**  
St. Gallen, vis-à-vis Hôtel Stieger.

## Haushaltungsschule

## Bischofszell.

Beginn des nächsten Vierteljährkurses (H 1979 G) 9. Juli. [5211]

## G. H. Wunderli, Zürich

vis-à-vis der Fleischhalle

## erste schweiz. Gummiwaarenfabrik

lieftet [4789]

alle in der Familie nötigen **Gummifabrikate** in guter u. billiger Waare.

## GOLD PENS.

Eine Feder überdauert 10jährigen steten Gebrauch. Praktisches Geschenk für Herren und Damen. [5209]

J. H. Waser & Cie., Zürich.

## Costumes

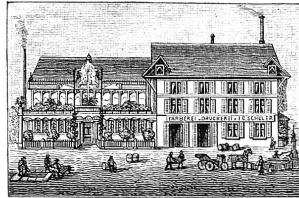
werden elegant und unter Garantie für tadellosen Sitz schnell und billig angefertigt. Nach auswärts genügt gut sitzende Taille. — Sich empfehlend [4784]

Frau **Bürge-Herzog**, Tailleuse, Häringstrasse 17, Zürich.

## Chemische Waschanstalt & Kleiderfärberei von J. C. Schuler in Stammheim, Zürich.

Für Private etc.

Alle Arten Kleidungsstücke, Stoffe etc., die durch den Gebrauch beschmutzt oder in der Farbe abgeschossen, werden zu billigsten Preisen auf Schönste wieder hergestellt.



Dépôts in:

Frauenfeld: Frau Thalmann-Wegelin.  
Steckborn: Frei z. Konsum.  
Bischofszell: im Bazar.  
Mülheim: Wiesmann z. Post.  
Islikon: C. Boltshauser.  
Zürich: Zähringerstrasse 22.

Für Militärs etc.

Uniformen, Mäntel etc. werden wasserdicht gemacht, ohne dass dieselben dadurch ihre fröhre Weichheit, Farbe oder Porösität verlieren. Von Militärbehörden sehr empfohlen. Preis für ein Caput ca. 3½ Fr.

Winterthur: Frl. Zuppinger z. National beim Bahnhof.

Solothurn: Rud. Ulrich, Tuchhandlung.  
Altstätten: Thüringer z. Raben.  
Kriens: Schwester Weber, Lingerie.  
Münster: Julius Dolder, Organist.

## Pension Zweifel — Lugano.

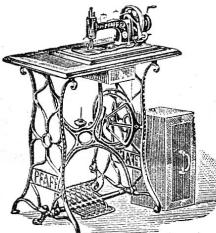
[5210] Platz für einige Jünglinge, welche das Italienische erlernen wollen. Eintritt jetzt passend, um im Oktober zur Aufnahme in die höheren Lehranstalten befähigt zu sein. Mässiger Pensionspreis.

Erholungsbedürftige Fr. 5 per Tag (Zimmer und Pension mit Wein). Bei langem Aufenthalt billiger.

L. Zweifel, Prof.

## Pfaff Nähmaschinen.

Beliebteste Familien- und Handwerker-Nähmaschinen.



Neueste Verbesserung.  
Vollständig geräuschloser Gang.

Ein Fabrikat **erster Güte** und Vollkommenheit, mit vielen bewährten Verbesserungen und einer Ausstattung von hervorragender Schönheit und Gediegtheit. — Die wichtigen reibenden Theile sind aus bestem Stahl geschmiedet, nicht gegossen.

Abbildungen und Beschreibungen auf Verlangen. (H 1000 J)

Man lasse sich nicht durch minderwertige Nachahmungen täuschen.

**G. M. Pfaff, Nähmaschinenfabrik,  
Kaiserslautern, Rheinpfalz.**



Wer unser unübertreffliches Putzmittel schon gebraucht hat, nimmt keine Nachahmung und achtet beim Einkauf genau auf unsere Firma:

**Adalbert Vogt & Co.  
Berlin**

und auf unsere Schutzmarke — (O F 4100)

**nur dieser Helm!**

welcher auch auf dem Boden jeder Dose beständig sein muss.

Dosen à 5, 10, 20 Pfz. und grössere.

Berlinaufstellen durch Plakate kennlich überall im

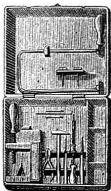
In- und Auslande. [5030]

## SOOLBAD RHEINFELDEN

Rheinooldbad. — Hôtel des Salines.

Herrliche Lage am Rhein. Bedeutend vergrössert und für diese Saison neu installirt. Illustrirter Prospectus gratis. (H 1576 Q) [5132]

J. V. Dietschy.



**C. Sprecher, z. „Schlössli“, St. Gallen.**

Spezialität in Laubsägeartikeln

(einzeln oder in Kistchen und auf Brettern zusammengestellt).

Gut assortiertes Lager in schönem tadellosem Holz verschiedener Arten, sowie fertige Holzleisten in Ahorn und Nussbaum.

[4709] Grösste Auswahl in den neuesten Vorlagen.

Preislisten und Kataloge gratis.

## Touriste-Amateur (neuer photogr. Reiseapparat)



Camera von Nussbaumholz für Aufnahmen von 13×18 cm. Platziert auf einer Höhe von 1300 m. Solider Blasbalg, drei Doppelkassette ganz von Holz. Solides, elegantes, doppelfach zusammenlegbares Stativ. Apparat mit einfacher Landschaftsobjektiv . . . . Fr. 80 " " Landschaftsobjektiv Süter, neue Fassung . . . . 105 " " Süter 3 B . . . . 145

## Engl.-Feitknecht in Twann (Kanton Bern)

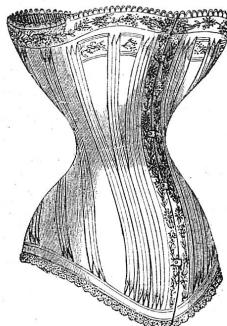
Fabrik photographischer Apparate. [5218]

## Gestrickte Gesundheits-Corsets

aus der ersten Schweiz. Corset-Strickerei

v. Ernst Gottfr. Herbschleb in Romanshorn, von Aerzten und Fachzeitungen sehr empfohlen, zeichnen sich vor allen andern derartigen Fabrikaten aus durch **gutes Material, dauerhafte Elasticität und exakte Arbeit**. Man achtet deshalb beim Ankauf solcher genau auf beigedruckte Schutz-Marke. Dieselben sind zu haben in jeder bessern Corset-Handlung der Schweiz. [4828]

— Probe-Corsets per Nachnahme. —



## Die besten Corsets

fabrizirt, hält auf Lager und sendet solche umgehend — franko — zur **Auswahl** ein

**Frau Amsler-von Tobel**  
Corsetfabrikation  
Magazin Mitte Hôtel Schwert

Zürich. [5001]

Angabe des Tailenmasses über die Kleider genommen, sowie des ungefährnen Preises nothwendig. (H 1150 Z)

Diplom für sorgfältige Ausführung, werthvolle Vervollkommenung und Preiswürdigkeit

## Die Buchhandlung der „Schweizer Frauen-Zeitung“

versendet auf Bestellung:

Hintermann-Hegnauer, Anleitung zum Zuschneiden . . . .	Fr. 6.—
Anderegg, Der Gemüsebau, II. Auflage . . . .	3.—
Niemeyer, Aerztliche Sprechstunden, 15 Bände, per Band . . . .	3.35
A. Greiner, Nach Kampf zum Frieden, Novelle . . . .	1.—
Burow, Frauen-Liebe und Leben . . . .	5.50
Sus. Kübler, Das Hauswesen nach seinem ganzen Umfange, mit Beigabe eines vollständigen Kochbuches. 10. Aufl. . . .	7.35
K. Weiss, Der Frauen Heil . . . .	1.—
— Glück und Frieden, Geb. . . .	4.—
— Unsere Töchter und ihre Zukunft . . . .	2.50
Camenisch, Nina, Gedichte, eleg. geb. . . .	4.20
Gartenlaubekalender 1886, eleg. geb. . . .	2.—
Die Spinnstube 1886, brochirt . . . .	1.75
Die perfekte Schweizerköchin, billigstes Kochbuch . . . .	1.50



4280] Chocolat-mosaïque aux amandes.

Lieferant I. M. der Königin von Rumänien.

"Den besten Erfolg haben diejenigen Inserate, welche in die Hand der Frauenwelt gelangen."

## Frauenarbeitsschule Reutlingen (Württemberg).

(Unter dem Protektorat Ihrer Majestät der Königin Olga.) (Sez Crg 221)

5213] Beginn eines neuen Quartalkurses **Montag den 18. Juli 1887.** Ausbildung in sämtlichen weiblichen Handarbeiten auf Grundlage des Zeichnens und Malens; Unterricht in Buchführung, kaufmännischen Rechnen und Korrespondenz. Wissenschaftliche Vorträge. Neben praktischer Ausbildung der Schülerinnen bildet einen vorzüglichen Gesichtspunkt der Anstalt die Heranbildung von Lehrerinnen für Industrie- und Frauenarbeitsschulen. — Anfragen und Anmeldungen sind, wo möglich vor dem 17. Juni, zu richten an

**Das Vorsteheramt der Frauenarbeitsschule.**

Aecht spanische

### Dessert- und Krankenweine

empfehlen wir in kleinen Originalflaschen von 1 Aroba = 16 Liter zu folgenden Preisen: per Flaschen:

Malaga, dunkel u. rothgold	a Fr. 27
Madere	à " 28
Xeres (Sherry)	à " 31
Moscatel	à " 31
Oporto	à " 31
france schweiz. Eisenbahntation, gegen Nachnahme.	[4827]

Sämtliches sind alte Weine von prima Qualität ab den eigenen Besitzungen der alt renommierten Firma **Hijos de M. A. Heredia in Malaga** (gegründet 1813).

Muster stehen zu Diensten, ebenso Preis-courants für grössere Gebinde von 32, 64, 120, 240 und 480 Liter. Ergebenst

**Bodmer & Brack,**  
Winterthur.

Unter den vielen gegen Gicht und Rheumatismus empfohlenen Hausmitteln bleibt doch der echte Unter-Pain-Expeller das wirtsamste und beste. Es ist kein Geleimmittel, sondern ein streng reelles, ärztlich erprobtes Präparat, das mit Recht jedem Kranken als durchaus zuverlässig empfohlen werden kann. Der beste Beweis dafür, daß der Unter-Pain-Expeller volles Vertrauen verdient, liegt vor darin, daß viele Kräfte, nachdem sie andere pomphaft angewiesene Heilmittel verachtet haben, doch wieder zum altbewährten Pain-Expeller greifen. Sie haben sich eben durch Vergleich davon überzeugt, daß sowohl rheumatische Schmerzen, wie Gliederreissen etc., als auch Kopf-, Zah- und Rückenschmerzen, Seitenfeste etc. am schnellsten durch Expellers-Einreibungen verschwinden. Der billige Preis von 1 Fr. und 2 Frs. (mehr kostet eine Flasche nicht!) ermöglicht auch Unbenützten die Anschaffung, eben wie zahllose Erfolge dafür bürigen, daß das Geld nicht unnötig ausgegeben wird. Man hätte sich indes vor schädlichen Nachahmungen und nehme nur Pain-Expeller mit "Auer" als echt an.  
**F. Ad. Richter & Cie.**  
St. Otten.  
Vorrätig in den meisten Apotheken.\*)

**Seidel & Naumann's**  
hocharmige  
**Familien-Nähmaschinen**  
[5190] (Singer-System) (Dr à 2778)  
sind in der ganzen Welt in Folge ihrer soliden Arbeit und ihrer Eleganz als die **besten deutschen Nähmaschinen** bekannt.

**Seidel & Naumann's neueste Erzeugnisse**  
Naumann's Specialeclub  
Deutsche  
**Fahrräder**  
Geschmiedet, kein Temperguss.  
„DRESDEN“  
Naumann's Dreirad  
„SAXONIA“  
Alle Lager Gußstahl.  
Fabrikat I. Ranges, nur bestes Material werden diesen vorzüglichen Ruf noch mehr erhöhen. Dieselben stellen sich den besten englischen Fabrikaten würdig an die Seite. Preiscurante mit Zeugnissen sofort gratis und franco.

**Seidel & Naumann, Dresden**  
Nähmaschinenfabrik und Eisengiesserei. (1000 Arbeiter.)  
Vertretungen in allen grössern Städten der Schweiz.

**Anzeige.**  
4145] Die Davis-Nähmaschinen-Gesellschaft hat an den letztjährigen internationalen Ausstellungen in **Antwerpen** Paris das Ehrendiplom, das Ehrendiplom, d. h. jeweils die höchsten erreichbaren Auszeichnungen erhalten.  
Die Davis-Sewing-Machine Co., London, Aldersgate-Street 24.

**Die neue Davis-Nähmaschine**  
mit Vertical-Transportvorrichtung ist immer noch die einfachste von Construction, die bequemst im Gebrauch, die vielfältigste in Leistung, unerreicht in Solidität, unübertrifft hinsichtlich ruhigem, leisem und schnellem Gang, transportiert sicher und wird durch dieselbe die Arbeit zum Vergnügen.

Generalvertreter für die Ostschweiz, inclusive Kanton Zürich, Schaffhausen, Thurgau, St. Gallen, Appenzell, Graubünden, Glarus, Schwyz, Zug, Luzern, Uri und Aargau:

**A. Rebammen**, Nähmaschinenfabrik, Rüti (Zürich).  
Vertreter für Stadt und Bezirk Zürich:  
Hermann Gramann, Münsterhof 20, Zürich.

**Billigste Ausschussdecken.** **Wolldecken**, feiner und hochfeiner Qualität, in weiß und farbig und in jeder Grösse (kleiner Fehler wegen zurückgestellt), werden **30% = Fr. 3-9 unter courantem Preis als Ausschuss erlassen.**  
**Schwere Decken** in grau und braun (auch für Vieh- und Pferde-decken verwendbar) werden für Fr. 2.80 bis Fr. 9.80 erlassen, letztere wiegen in der Grösse von  $\frac{17}{21}$  nahezu 6 Pfund. [4806]  
**H. Bruppacher**, Fabrikdepôt, Zürich.

**CHOCOLAT & CACAO**  
AMÉDÉE KOHLER & FILS  
LAUSANNE (SUISSE).  
Goldene Medaille Antwerpen 1885.  
Spécialité de Chocolat à la Noisette.

### Doppelbreite Croisés Foulés

(garantiert reine Wolle) à 85 Cts. per Elle oder Fr. 1.45 Cts. per Meter versenden in einzelnen Metern, Roben, sowie ganzen Stücken portofrei in's Haus [5162]

**Dettinger & Co., Zentralh., Zürich.**  
P. S. Muster-Kollektionen bereitwilligst franco u. neueste Modebilder gratis.

5179] Muster der praktischen **Bratpfannen** ohne Schmalverbrauch von Hrn. Ansler sind mit genauer Anleitung zur Behandlung verschiedener Speisen in verschiedenen Größen zur Einsicht bereit.

**J. L. Ebner-Hirth,**  
Weinhandlung, Neugasse 6,  
St. Gallen.

Auf die Frühjahrs-Saison ist mein Lager in allen = Nouveautés = für Damen-Confections

bestens sortirt u. empfehle hauptsächlich: Passementerie in jais und farbig Abgepasste Ornements, Sequins Farbige Perlen zum Besticken der Kleider Grosse Fantasieköpfe Agraffen in Metall und jais Peluches, Satins, Sammet, „Nonpareil“ Failles-Band à picots für Maschen in allen Farben Besatz-Galons, schwarz und farbig Volants und Spitzen [5019] Grelots mit Perlen, schwarz u. farbig Mercerie und Fournituren in vorzülicher Qualität.

**Au Bon marché**  
52 Marktgasse 52  
— Bern. —  
Für Engros-Einkauf:  
**A. Lauterburg Sohn.**

Goldene Medaille:  
Weltausstellung Antwerpen 1885.  
**CHOCOLAT**  
Illustration einer Frau, die einen großen Koffer mit Schokolade auspackt.  
**SUCHARD**  
NEUCHATEL (SUISSE)

Magere, feine, frische  
**Mailänder-Salami**  
in Postpacketen von  $4\frac{3}{4}$  und  $9\frac{3}{4}$  Kilos à Fr. 3.50 per Kilo liefert prompt gegen Nachnahme [5178]  
**J. Aebli, Locarno (Tessin).**

**Kinderwagen**  
Ankerfahrt solid, sehr stilig und in den neusten Ausführungen, liefern frachtfrei jeder Bahnhof.  
**G. Schaller & Comp.**  
Konstanz, Marktstrasse 3. Preisliste und Abbildungen franco. [4825]

„Den besten Erfolg haben diejenigen Inserate, welche in die Hand der Frauenwelt gelangen.“

## BAD FIDERIS

im Kanton Graubünden.  
Eisenbahnstation Landquart, von wo aus täglich zweimalige Postverbindung oder eigenes Fuhrwerk.

— Eröffnung 30. Mai 1887. —

[5204] Berühmte eisenhaltige Natronquelle in reiner Alpenluft, 1056 Meter über Meer. Bei Katarrh des Rachens, Kehlkopfs, Magens, der Lunge, bei Bleichsucht, Blutarmuth, Neuralgien, Migräne, Nervosität etc. von überraschendem Erfolg.

Das Etablissement ist verschönert und vergrössert, umgeben von herrlichen Tannenwäldern, versehen mit Bädern, Douchen- und Inhalationskabinett, Milchkuren, Kurarzt. Neu eingerichteter Betsaal. Telegraph. Post. Billard.

Das Mineralwasser ist in frischer Füllung und in Kisten zu 30 Halbliter von der Direction, vom Hauptdepot, Herrn Apotheker Helbling in Rapperswil, sowie in den Mineralwasserhandlungen und Apotheken zu beziehen. (M à 1543 Z)

Prospekte und Erledigung von Anfragen durch  
Die Badirection: J. Alexander.

Fideris, im Mai 1887.

Hôtel und Kuranstalt Weissbad Kt. Appenzell I. Rh.  
2730' über Meer. am Fuss des Säntis.

Standquartier für genussreiche Gebirgstouren. Komfortabel eingerichtet, grossartige Parkanlagen, reizende, geschützte, staubfreie Lage. Bekannt für gute Küche und reellen Keller. Telegraph im Haus. Prospekte gratis. Bescheidenste Preise. (O G 1944) [5206]

Bez. Sargans Alpenkurort Weisstannen Kt. St. Gallen  
Eröffnet den 1. Juni  
Gasthof & Pension „Alpenhof“

3400 Fuss über Meer.  
[5215] Sehr milde, gesunde Alpenluft. Täglich frische Kuh- und Ziegenmilch. Gute Küche, reelle Weine, komfortable Zimmer. Bequeme Bedienung. Hübsche Spaziergänge. Telefon im Hause. Direkte Verbindung mit dem Telegraphenbüro Mels. Tägliche Fahrtpostverbindung Mels via Weisstannen und retour. Privatfuhrwerke. (M 5873 Z)  
Pensionspreis Fr. 3. 50 bis Fr. 4. 50 incl. Zimmer.  
Billige Arrangements für Familien. Höflichst empfiehlt sich

A. Tschirky, Besitzer.

Mineral- & Soolbad Muri (Kt. Aargau).

Pensionspreis (Zimmer inbegriffen) 4—6 Fr.; für Familien besondere Accomodements.

5216] Vorzügliches Wasser und anerkannt reine Luft, sowie die Gelegenheit, die selbe auf herrlichen Spaziergängen am Lindenberge und in den grossen Waldungen der Ebene zu geniessen, machen Muri ebenso geeignet als Luft- wie als Badekurort. Socie von Rheinfelden. — Kurarzt: Dr. B. Nietlisbach. — Fuhrwerke nach Affoltern. Prospekte und nähere Auskunft ertheilt. (O 4506 F)

A. Glaser.

Für Hausfrauen.

Schwestern Suter  
Spezereihandlung in Zofingen  
liefern:  
1886er Türkische Zwetschgen

in Säckchen von 5 Kilo per Post franko unter Nachnahme  
5 Kilo Fr. 2. 75 5 Kilo.  
Grössere Quantitäten werden billiger abgegeben.

Ferner: [5186]

Grösste Sultana-Zwetschgen  
in schön verpackten Kistchen von 25 Kilo netto  
per Kistchen Fr. 18. 50  
franko unter Bahnnachnahme.

Prompte Spedition.

Franko durch die ganze Schweiz.

Für Hotels und Pensionen.

## Soolbad Rheinfelden. Gasthof zum Schiff.

Mit 1. Mai eröffnet.

Durch billige und gute Bedienung empfehlen wir uns auf's Neue angelehnkt. Nähere Auskunft umgehend franco. [5133]

Wittwe Erny.

Am Lowerzersee  
Gotthardbahnhofstation  
Schwyz-Swesen  
4 Minuten.

Per Bahn  
10 Minuten von  
Brunnen  
Vierwaldstättersee.

Zwischen Mythen und Rigi im herrlichen Thale von Schwyz gelegen.  
Hôtel. Mineralbäder zum „Rössli“. Pension.

[5217] Eisenhaltige Mineral-, See-, Donche- und Soolbäder, Kuh- und Ziegenmilch. Prächtige Schattensplätze beim Haus. Billige Preise. Prospekte über Einrichtung, Preise etc. gratis und franko. Den Tit. Kurgästen, Reisenden, Vereinen und Schulen empfehlen wir unser altbekanntes Etablissement bestens. — Offen vom 15. Mai bis im Oktober.

Wittwe Beeler & Söhne.

## Mineralbad und Luftkurort

Waldstatt „Säntisblick“ Appenzell A. Rh.

Eröffnet mit 15. Mai.

Stark eisenhaltige Mineralquelle.

Heilbringend für Rheumatismus, Gliederschmerzen, Hautausschläge, Frauenkrankheiten, Schwächezustände etc. Auf Verlangen Stahl, Schwefel, Sool und andere Zusätze. Pensionspreis Fr. 3. 50 bis Fr. 5. —. Prospekte gratis.

Zugleich erlaube ich mir, meine gut eingerichteten Lokalitäten, zwei grosse Säale, Parkanlagen mit grosser Gartenwirtschaft und zwei Kegelbahnen, Touristen, Gesellschaften und Schulen bestens empfohlen. Das so freundlich gelegene Etablissement eignet sich auch vorzüglich für einen gemütlichen Aufenthalt der Bergtouristen, da dasselbe an der Eisenbahnlinie Waldstatt-Appenzell liegt. Für gute Küche und reelle Getränke bei billiger Bedienung ist gesorgt und hofft auf zahlreichen Zuspruch der sich ergeben empfehlende

A. Knöpfel, Besitzer.

## Stahlbad Knutwil.

Bahnstation Sursee (Kanton Luzern).

Eröffnung 1. Mai 1887.

Erdige Stahlquelle von bewährter ausgezeichneter Wirkung bei allen Schwächezuständen. Schöne Lage, prächtige Gartenanlagen. Aufreksame Bedienung. Billige Preise. Kurarzt D. V. Troller. [5134]

Es empfiehlt sich bestens

Frau Wittwe Troller-Brunner.

In allen bestern Handlungen, Drogerien und Apotheken beliebe man speziell zu verlangen:



**Schneebeli's**  
**Suppenmehle**  
**Kindermehl**

Man beachte gest. Schutzmarke und Firma.  
Vor Nachahmungen wird gewarnt

[4770]

(M 5001 Z)

## Sprungli's Pulver-Chocoladen.

Um einem längst gefühlten Bedürfnisse einer einfacheren und schnelleren Bereitung von Chocolade gerecht zu werden, haben wir in unsere Fabrikation auch diejenige der

### Pulver-Chocoladen

aufgenommen; zur Bereitung einer Tasse genügt es vollständig, auf einen Eßlöffel voll dieses Pulvers (ca. 25 Grammes) eine Tasse voll siedender Milch unter stetem Rühren aufzugeissen, um eine wohlschmeckende Chocolade zu erhalten. [4984]

Die Preise sind gleich denjenigen der Tafelchocoladen, welche sich je nach Qualität von Fr. 1. 20 bis Fr. 3. 50 per 1/2 Kilo stellen.

D. Sprüngli & Sohn.